



## Sonderausgabe – Im grünen Bereich

### Carino wird SEIN Wunder erleben!

Viele von Euch erinnern sich sicher an Susanna, die Seniorin mit dem ausgeprägten Unterbiss. Sie wurde vom vergessenen Aschenputtel zur Prinzessin und hat bald die halbe Nation zu Tränen gerührt. Mit Recht! Nun, Susannas Menschen sind Engel wie Susanna selbst:

Carinos Schicksal ließ ihnen keine Ruhe... Der arme Tropf wurde von seiner ehemaligen „Halterin“ schwer vernachlässigt, seine Leishmaniose ignoriert. Dies hat ihn einen Teil seiner Nase, ein Augenlicht und jede Menge Gesundheit gekostet. Es sah nicht gut aus in punkto neues Zuhause.

Aber jetzt hat unser Sorgenkind den Jackpot geknackt, hurra!!

Susannas Menschen haben Carino adoptiert. Er wird am 7. Juli von Hope nach Deutschland reisen, direkt in die Arme seiner neuen Familie! Und Susanna, die sich prächtig entwickelt und einfach die Liebe selbst ist, wird ihn an die Pfote nehmen und ihm alles zeigen, was er in seinem neuen Leben wissen muss.

Wir alle werden bei dieser ganz besonderen Familienzusammenführung dabei sein und **ausführlich** berichten. Freut Euch darauf!

Vorher



Nachher auf Hope



Demnächst mit Susanna (links) ☺





## Claudia, unser Engel auf 2 Beinen

Claudia Frongia ist für unsere Auffangstation Hope auf Sardinien verantwortlich. Ohne sie läuft dort fast nichts:

Sie füttert alle unsere Hunde, versorgt die als Mäusejäger angestellten Katzen, reinigt die Gehege, bringt die Hunde zum Tierarzt, sorgt für notwendige regelmäßige Parasitenprophylaxen, regelt den kompletten Ausreise-Bürokratismus. Claudia päppelt, spielt mit unseren Schützlingen im Auslauf, achtet penibel darauf, dass notwendige Medikamente pünktlich gegeben werden, versorgt uns mit aktuellen Informationen und Bildern. Sie hat ein sehr gutes Gefühl für Hunde und ist unermüdlich, wenn es darum geht, unsere Angsthunde dort auf den richtigen Weg zu bringen. Für sie sind unsere Schützlinge ihre Kinder.

Man sieht und spürt ihre Liebe und tiefe Verbundenheit auf jedem einzelnen Bild. Claudia hilft bei jedem Transport und bringt die reisenden Hunde persönlich zum Auto. Sie weint bei jeder Abfahrt vor Abschiedsschmerz und gleichzeitig vor Freude bei dem Gedanken an die tolle Zukunft ihrer Pflegekinder.

Danke, dass es Dich gibt Claudia!





## Unsere Corda Viventis Transporte von Sardinien nach Deutschland

Als sich abzeichnete, dass die Fluggesellschaft, mit der unsere Hunde jahrelang reisten, wegen Insolvenz ausfallen würde, suchten und fanden wir nach sorgfältiger Recherche und vielen Gesprächen eine andere Möglichkeit. Zunächst standen wir einem Landtransport etwas kritisch gegenüber, weil unsere Hunde durch die Fahrzeit und die Autofahrt doch sehr viel länger unterwegs sein würden.

Unsere Sorge war unbegründet, denn es hat sich bei allen Transporten gezeigt, dass unsere Schützlinge deutlich entspannter hier ankommen als auf der kürzeren Flugreise! Das ist nicht zuletzt unserem einmaligen Transporteur zu verdanken. Hier stimmt einfach alles:

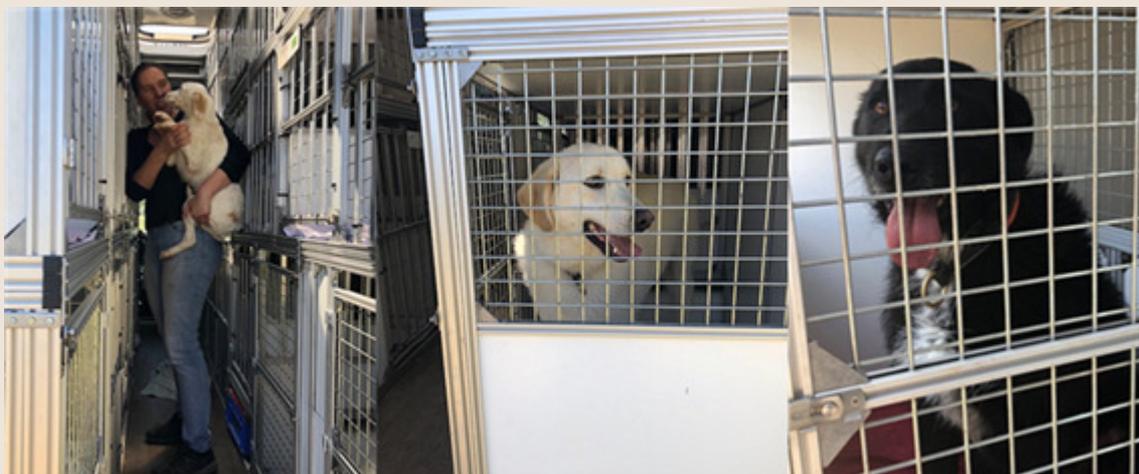
Es wird bis ins Detail geplant, jeder Hund wird liebevoll auf dem Arm ein- und ausgeladen, reist in einer komfortablen Box. Der Transporter wurde speziell auf die Bedürfnisse der Hunde ausgelegt, ist klimatisiert, schall- und wärmeisoliert. Es gibt einen direkten Zugang von der Fahrerkabine zu den Hunden, so dass während der Fahrt eine permanente Versorgung gewährleistet ist. Ein liebes Wort an die Hunde ist selbstverständlich. Jeder, der seinen Hund in Deutschland in Empfang nimmt, erhält in kurzen Abständen Updates zur Ankunft an den Haltepunkten. Man hat fast das Gefühl, dabei zu sein.

Wir sind sehr froh, dass wir Judith und Jochen Lind und ihr Team als Partner gefunden haben, denn für sie ist es nicht nur ein Beruf, sondern eine Herzensangelegenheit!  
Für einen Eindruck haben wir Euch eine Collage des Ablaufs zusammengestellt:

Es geht los – auf Hope bringt unsere unermüdliche Kollegin Claudia die Reisegäste zum Transporter.



Jeder Hund wird einzeln und in Ruhe untergebracht, damit das Stress-Level niedrig bleibt.



Kleinere Hunde und Welpen, die schon vorher zusammen waren, reisen durchaus gemeinsam.



Letzter Check und Besprechung, dann verlassen unsere Schützlinge Hope.



Sie fahren ihrer Zukunft bei Sonnenuntergang entgegen und werden bald von ihren (Pflege)Familien in die Arme geschlossen werden. Hope hat seinem Namen Ehre gemacht.



**Zum guten Schluss erzählen wir Euch noch von unserem grünen Traum.**

Einem Traum, von dem wir für all unsere derzeitigen und auch künftigen Schutzbefohlenen hoffen, dass er ganz schnell in Erfüllung geht. Es ist ein Projekt, das wir nur gemeinsam mit vielen Freunden stemmen können. Hier ist Teamwork notwendig, um etwas immens Wichtiges für unsere „Hopes“ zu realisieren:



## Nachhaltiger, grüner Schutz für unsere Hunde

Die L-förmig angelegten Gehege auf Hope sind, wie man auf dem Foto gut erkennt, teilüberdacht. Die Hütten und das Futter stehen grundsätzlich im Schatten und auch unsere Hunde können sich dort aufhalten. Jedoch heizt sich der vordere, nicht überdachte Teil durch die Sonne stark auf, wodurch es im Sommer oft unerträglich heiß im ganzen Gehege wird. Im Winter ist es durch starke Niederschläge und Wind dort nass.

Zwar haben wir Tuchsegel gespannt, um unsere Schützlinge vor Wettereinflüssen zu schützen, aber diese sind nicht UV/wetterbeständig und müssen oft erneuert werden. Oder die Hunde veranstalten damit Zerrspiele.

Wir möchten deshalb gerne Johannisbrotbäume (*Ceratonia siliqua*) längs der Gehege pflanzen, wie im Bild skizziert. Diese Art kommt auf Sardinien vor, ist äußerst hitze- und trockenresistent, immergrün und entwickelt eine ausladende Krone – der perfekte natürliche Schattenspender und Nässeschutz!



Aus logistischen Gründen möchten wir die Setzlinge auf Sardinien kaufen. Sie müssen eine gewisse Größe aufweisen, damit die Ausbildung der Krone nicht allzu lange auf sich warten lässt und die Hunde davon profitieren können.

Um alle Gehege und die Quarantänestation zu „beschatten“, brauchen wir 15 Stück. Ein Setzling kostet 299,-€. Diese haben bereits einen Stammdurchmesser von ca. 10-12 cm und eine Höhe von ca. 200-220 cm.

Dieses nachhaltige Projekt liegt uns sehr am Herzen und ist wichtig für ganze Generationen von Hunden, die noch auf Hope ihre letzte Rettung finden werden, deshalb:



**Bitte macht mit und verewigt Euch bei unseren Hunden!**

Jeder Baum wird nach seinen Spendern benannt. Oder nach einem geliebten Haustier, einem Freund etc. Natürlich könnt Ihr auch anonym bleiben – ganz wie gewünscht. Auch wenn mehrere Spender einen Baum zusammen pflanzen, werden wir dies bei der Namensvergabe berücksichtigen. Die Spendenmöglichkeiten findet Ihr am Ende des Newsletters.

**Stichwort: Schatten für Hope / gewünschter Name**

DANKE für Eure großartige Unterstützung bei all unseren Notfall-Hunden und wichtigen Projekten. Es gibt bei saving-dogs kein ICH, nur ein WIR. Und das ist gut so. Nur gemeinsam können wir die Welt für unsere Hunde ein wenig besser machen – und wir geben niemals auf!



Vereinssitz: Düsseldorf  
Geschäftsstelle:  
Cronenfelder Str. 9  
42349 Wuppertal  
Telefon: 01 77/7 00 33 77  
E-Mail: [kontakt@saving-dogs.de](mailto:kontakt@saving-dogs.de)

Ihr findet uns im Internet unter [www.saving-dogs.com](http://www.saving-dogs.com)

Falls Ihr den Newsletter abbestellen möchtet, bitte kurze Info an [newsletter@saving-dogs.de](mailto:newsletter@saving-dogs.de)

### **Spenden könnt Ihr an folgende Bankverbindung richten**

Kontoinhaber: saving-dogs e.V.  
Volksbank Erft eG  
Konto 760 755 0012  
Bankleitzahl 370 692 52  
BIC GENODED1ERE  
IBAN DE40 3706 9252 7607 5500 12

oder ganz einfach per PayPal vornehmen:

